

Vorsteher der BVV  
Herrn Stock

über

Bezirksbürgermeister  
Herrn Oliver Igel



Beantwortung der **Kleinen Anfrage Nr. VII/0185** des Bezirksverordneten  
Rick Nagelschmidt (Fraktion der SPD) vom 30.08.2012

### **„Hortbetreuung in Treptow-Köpenick II“**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie viele Anträge auf Hortbetreuung für die Klassenstufen 5 und 6 wurden mittlerweile bewilligt? Wie viele nicht und mit welchen Gründen?
2. Auf welche Höhe lässt sich der Mehrbedarf an Erzieherinnen und Erzieher durch die bisherigen bewilligten Anträge beziffern und kann dieser Mehrbedarf kurzfristig erfüllt werden?
3. Welche Ergebnisse brachte das im Juni 2012 durchgeführte Bewerberinnenverfahren zur Einstellung von Erzieherinnen und Erziehern?
4. Wie viele Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger sind absolut und relativ gemessen durch die Bewerberinnenrunden beginnend Ende Mai eingestellt worden?
5. Welche Höhe besitzt der Betreuungsschlüssel und in welchem Maß fließen welche Sonderfälle (wie Anteil an Kindern Nichtdeutscher Herkunft, etc.) in die Berechnung ein?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.

**Stand: 05.09.2012**

Bewilligungsbescheide: 267,  
davon 234 für die Klassenstufe 5 und 33 für die Klassenstufe 6

Ablehnungsbescheide: 10,  
davon 9 für die Klassenstufen 5 und 6; nur 1 für die Klassenstufe 6 direkt;  
mit folgenden Gründen:

- für 6. Klasse fehlte die pädagogische Begründung der Schule
- für 5. und 6. Klasse neu fehlten für die Ferienbetreuung die pädagogische Begründung oder eine Begründung zum Entwicklungsstandes des Schülers durch die Schule
- für 5. und 6. Klasse neu fehlten begründende Unterlagen oder Nachweise über die Erwerbstätigkeit
- für 5. und 6. Klasse neu lag keine Erwerbstätigkeit vor und es gab auch keine pädagogische Begründung

### Zu 2.

Bislang wurden 267 Verträge für die Klassenstufe 5 und 6 abgeschlossen. Auf dieser Grundlage ergibt sich ein Mehrbedarf von 6,7 Vollzeiteinheiten (Erzieherstellen). Nach heutigem Stand wird der Mehrbedarf (s.o.) durch das vorhandene pädagogische Personal an den Schulen abgedeckt. In einer Schule (09G18) wird es durch eine Umsetzung innerhalb des Bezirkes zur Bedarfsdeckung kommen.

### Zu 3.

Im Bewerbungsverfahren konnten nur 3 Bewerber/innen eingestellt werden, da es 6 Umsetzungsanträge von Erzieher/innen aus anderen Bezirken gab, welche auch vollzogen wurden.

Somit war der prognostizierte Mehrbedarf von 9 Stellen gedeckt.

### Zu 4.

In der Region Treptow- Köpenick wurden 2 Quereinsteiger (Männer) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von je 24 Wochenstunden eingestellt.

### Zu 5.

Der Betreuungsschlüssel richtet sich nach dem zeitlichen Betreuungsumfang (Modulen, z.B: Frühmodul von 6.00- 7:30 Uhr oder 13:30- 16:00 Uhr usw.).

Für bestimmte Voraussetzungen gibt es kindbezogene Zuschläge:

- Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf/Integration,
- Schüler/innen aus Gebieten sozialer Benachteiligung,
- für betreute Schüler/innen ab 40% ndH- Anteil der Gesamtschülerzahl (Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache).

### **Kinder mit erhöhtem Förderbedarf**

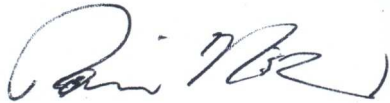
Hier wird nach einem Feststellungsverfahren eines erhöhten bzw. wesentlich erhöhten Betreuungsbedarfes der Umfang der zusätzlich einzusetzenden Erzieher/innen ermittelt. Die Feststellungsverfahren für die jetzigen Erstklässler sind noch im Gange. Wir erwarten einen Stellenumfang von ca. 40 Stellen.

### **Schüler/innen aus Gebieten sozialer Benachteiligung**

Im Bezirk Treptow-Köpenick ist laut Jugendrundschriften das Gebiet in Oberschöneweide (ehemaliges Quartiersmanagement) in die Stufe 4 eingruppiert worden, so dass es hier keine Zuschläge mehr gibt.

### **Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache**

Über 40 % der Schüler/innen einer Schule müssen dieses Kriterium erfüllen, um Berücksichtigung zu finden. Dies ist nur in der Bouché - Schule der Fall.



Rainer Hölmer

### Kostenausweisung auf Grundlage Rundschreiben von SenFin „Gebührenerhebung nach dem Gesetz über Gebühren und Beiträge – Kosten des Verwaltungsaufwandes“ vom 2. Mai 2012

Zur Beantwortung dieser Kleinen Anfrage haben

#### *in der Fachabteilung Jugend*

2 Angestellte des mittleren Dienstes	0,5 Arbeitsstunden	entspr. 18,97 € sowie
1 Beamter des Gehobenen Dienstes	1,0 Arbeitsstunden	entspr. 51,01 € sowie
1 Beamtin des Höheren Dienstes	0,08 Arbeitsstunden	entspr. 6,46 €

#### *und in der Fachabteilung Schule*

2 Angestellte des mittleren Dienstes	3,5 Arbeitsstunden	entspr. 132,76 € sowie
2 Beamte des Höheren Dienstes	1,0 Arbeitsstunden	entspr. 77,47 €

aufgewendet.

Damit entstanden in der Fachabteilung Jugend Gesamtkosten in Höhe von 76,44 € sowie in der Fachabteilung Schule Gesamtkosten in Höhe von 210,23 €

Dazu kommen Kosten bei BzBm, Büro BzBm, Büro BVV i.H. von 25,54 €

Damit ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 312,21 €.